

Ranner GmbH  
Ing. Stephan Ranner  
Mauthen 186  
9640 Kötschach-Mauthen  
+43 (0) 699 / 111 222 03  
info@energie-berater.at

**Ranner**  
INGENIEURBÜRO  
ENERGIEEFFIZIENT  
BARRIEREFREI

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten**

**Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250**

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen  
Kötschach 390  
9640 Kötschach



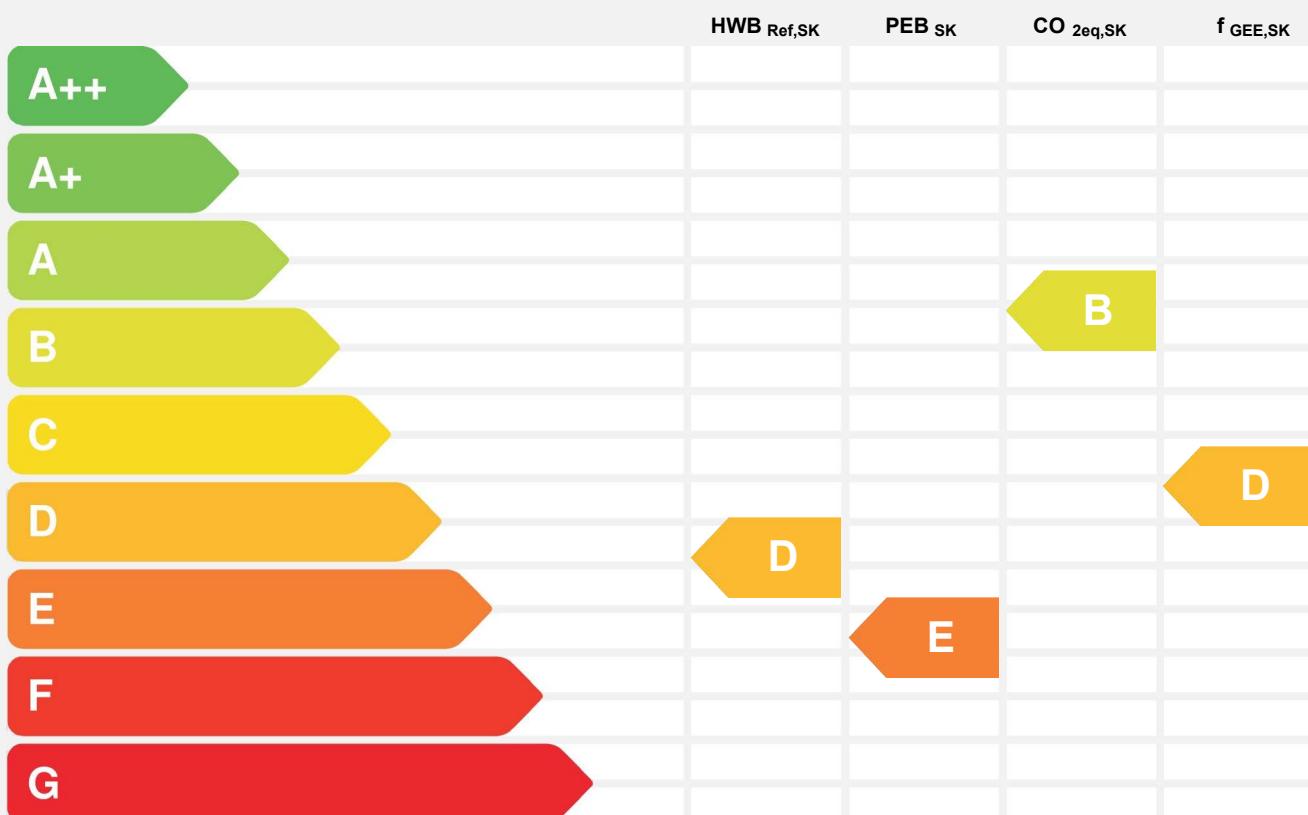
14.08.2025

## Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: Mai 2023Ranner  
INGENIEURBÜRO  
ENERGIEEFFIZIENT  
BARRIEREFREI

BEZEICHNUNG	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG, 1.OG & 2.OG	Baujahr	1958
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR** jeweils unter **STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,non-er</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: Mai 2023

## GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	693,4 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	554,7 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4 489 Kd	Solarthermie - m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	2 146,3 m <sup>3</sup>	Klimaregion	SB	Photovoltaik - kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 068,1 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher -
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)
charakteristische Länge (lc)	2,01 m	mittlerer U-Wert	0,86 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	64,12	RH-WB-System (primär)
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>			

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 107,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 151,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,75
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 107,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB <sub>HEB,n.ern.,RK</sub> = 60,3 kWh/m <sup>2</sup> a

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 102 033 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 147,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 102 033 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 147,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 7 087 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 117 621 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 169,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 2,15
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,00
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,08
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 15 793 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 133 414 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 192,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 230 721 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 332,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 65 545 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 94,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> = 165 176 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> = 238,2 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 10 901 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 15,7 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,80
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH
Ausstellungsdatum	14.08.2025		Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Gültigkeitsdatum	13.08.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

## Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB Ref,SK 147 f GEE,SK 1,80****Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	693 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub> 2,01 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 146 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub> 0,50 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1 068 m <sup>2</sup>	

**Ermittlung der Eingabedaten**

Geometrische Daten: lt. Planunterlage DI Putz, 1957, Plannr. k.A.

Bauphysikalische Daten: lt. Planunterlage DI Putz, 1957

Haustechnik Daten: lt. Planunterlage &amp; Angage, 07.08.2025

**Haustechniksystem**

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

**Berechnungsgrundlagen**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeelemente vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

**Anmerkung**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

# Empfehlungen

Kötschach 250

9640 Kötschach

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,  
693 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche



## Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 22 cm

Amortisation



Dämmen von AW01 - Außenwand EG & 1.OG mit 16 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand 2.OG mit 16 cm



Dämmen von KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller mit 12 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m<sup>2</sup>K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 1,30 W/m<sup>2</sup>K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

## Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

# Empfehlungen

## Wärmedämmung



### Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

- AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 72,- €/m<sup>2</sup>, 0,031 W/mK) \*) 22 cm, 6 Jahre  
 AW01 - Außenwand EG & 1.OG (Invest. 90,- €/m<sup>2</sup>, 0,031 W/mK) \*) 16 cm, 17 Jahre  
 AW02 - Außenwand 2.OG (Invest. 90,- €/m<sup>2</sup>, 0,031 W/mK) \*) 16 cm, 16 Jahre  
 KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 73,- €/m<sup>2</sup>, 0,031 W/mK) \*) 12 cm, 13 Jahre

### Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

- Fenstertausch von U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 auf U-Wert 0,80 W/m<sup>2</sup>K (Invest. 550,- €/m<sup>2</sup>) \*) 37 Jahre  
 Fenstertausch von U-Wert 1,30 auf 0,80 W/m<sup>2</sup>K (Invest. 550,- €/m<sup>2</sup>) \*) 53 Jahre

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m<sup>2</sup>K 550,- €/m<sup>2</sup>;

\*) Eingabe des Berechners

## Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.  
 Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.  
 Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

# Energieeinsparung



## Einsparung pro Jahr

AD01 - Decke zu unkonditioniertem  
geschloss. Dachraum



23 560 kWh

AW01 - Außenwand EG & 1.OG



13 292 kWh

AW02 - Außenwand 2.OG



6 381 kWh

KD01 - Decke zu unkonditioniertem  
ungedämmten Keller



11 116 kWh

Fenster (derzeit U-Glas 1,50, U-  
Rahmen 1,55 W/m<sup>2</sup>K)



11 993 kWh

Fenster (derzeit U-Wert 1,30 W/m<sup>2</sup>K)



146 kWh

# Vergleich Haus-Auto

**Bestand**147 kWh/m<sup>2</sup>a**Empfehlung**38 kWh/m<sup>2</sup>a

15,0 l/100km



3,9 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.  
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 38 kWh/m<sup>2</sup>Jahr entspricht einem  
Treibstoffverbrauch von ca. 3,9 l/100km

**Heizlast Abschätzung****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

**Bauherr**

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen  
Kötschach 390  
9640 Kötschach

Tel.:

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-13 °C	Standort:	Kötschach
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35 K	beheizten Gebäudeteile:	2 146,31 m <sup>3</sup>

Gebäudehüllfläche: 1 068,08 m<sup>2</sup>

<b>Bauteile</b>	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	<b>Leitwert</b>
				[W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	231,14	1,177	0,90	244,86
AW01 Außenwand EG & 1.OG	339,32	0,507	1,00	172,04
AW02 Außenwand 2.OG	148,93	0,555	1,00	82,68
FE/TÜ Fenster u. Türen	117,55	1,680		197,47
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	231,14	0,835	0,70	135,10
Summe OBEN-Bauteile	231,14			
Summe UNTEN-Bauteile	231,14			
Summe Außenwandflächen	488,26			
Fensteranteil in Außenwänden 19,4 %	117,55			
<b>Summe</b>				<b>832</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>				<b>83</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>				<b>915,37</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>				<b>186,35</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,38 1/h		<b>[kW]</b>	<b>38,6</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (693 m<sup>2</sup>)</b>			<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>55,61</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

**Bauteile****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****AW01 Außenwand EG & 1.OG**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0150	0,600	0,025
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,3800	0,760	0,500
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005
EPS F	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004
$Rse+Rsi = 0,17$		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4730</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,51</b>

**AW02 Außenwand 2.OG**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0150	0,600	0,025
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,2500	0,760	0,329
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005
EPS F	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004
$Rse+Rsi = 0,17$		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3430</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,56</b>

**KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
$Rse+Rsi = 0,34$		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3952</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,84</b>

**ZD01 warme Zwischendecke**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
$Rse+Rsi = 0,26$		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3952</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,89</b>

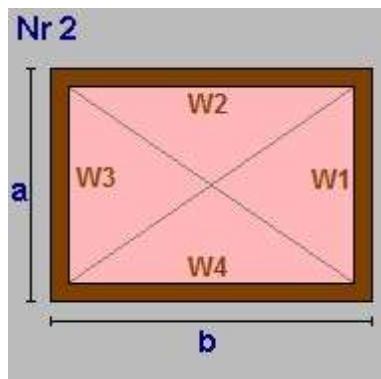
**AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum**

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
$Rse+Rsi = 0,2$		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3002</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>1,18</b>

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$  [W/mK]

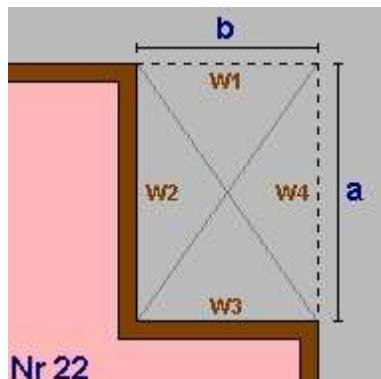
\* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****EG Grundform**

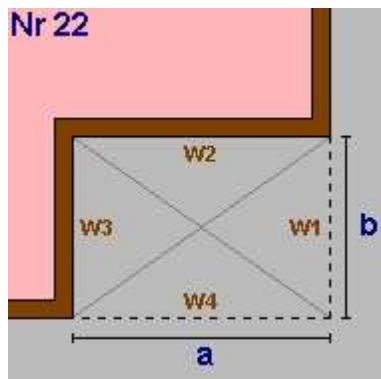
Von EG bis OG2  
 $a = 21,58$     $b = 11,04$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF 238,24m<sup>2</sup> BRI 713,59m<sup>3</sup>

Wand W1 64,64m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 33,07m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 64,64m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 33,07m<sup>2</sup> AW01  
 Decke 238,24m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 238,24m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

**EG Rechteck einspringend am Eck**

Von EG bis OG2  
 $a = 4,38$     $b = 0,80$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF -3,50m<sup>2</sup> BRI -10,50m<sup>3</sup>

Wand W1 -2,40m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 13,12m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 -13,12m<sup>2</sup> AW01  
 Decke -3,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden -3,50m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

**EG Rechteck einspringend am Eck**

Von EG bis OG2  
 $a = 0,80$     $b = 4,50$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF -3,60m<sup>2</sup> BRI -10,78m<sup>3</sup>

Wand W1 -13,48m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 13,48m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 -2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Decke -3,60m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden -3,60m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

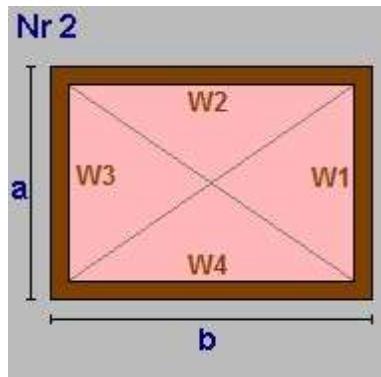
**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:** 231,14  
**EG Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]:** 692,31

## Geometrieausdruck

### Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

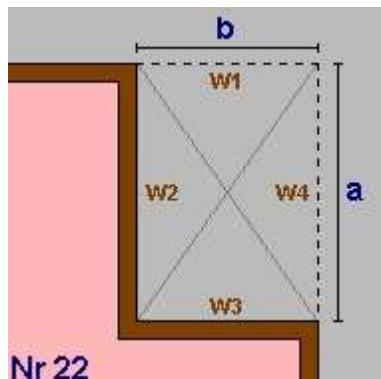
#### OG1 Grundform



Von EG bis OG2  
 $a = 21,58$     $b = 11,04$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF 238,24m<sup>2</sup> BRI 713,59m<sup>3</sup>

Wand W1 64,64m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 33,07m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 64,64m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 33,07m<sup>2</sup> AW01  
 Decke 238,24m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden -238,24m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

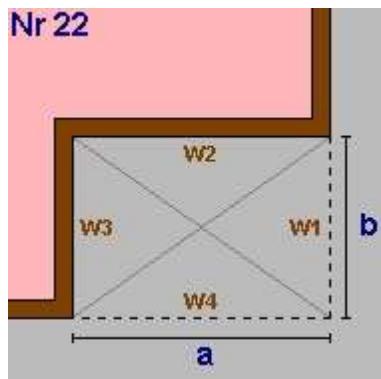
#### OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2  
 $a = 4,38$     $b = 0,80$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF -3,50m<sup>2</sup> BRI -10,50m<sup>3</sup>

Wand W1 -2,40m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 13,12m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 -13,12m<sup>2</sup> AW01  
 Decke -3,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 3,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

#### OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2  
 $a = 0,80$     $b = 4,50$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m  
 BGF -3,60m<sup>2</sup> BRI -10,78m<sup>3</sup>

Wand W1 -13,48m<sup>2</sup> AW01 Außenwand EG & 1.OG  
 Wand W2 2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 13,48m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 -2,40m<sup>2</sup> AW01  
 Decke -3,60m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 3,60m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

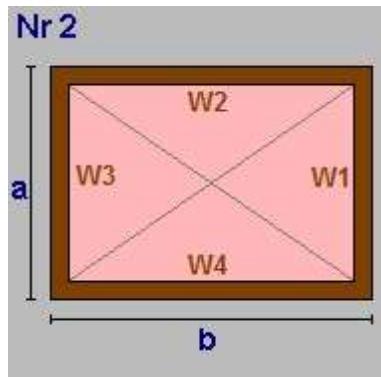
#### OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 231,14  
 OG1 Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]: 692,31

## Geometrieausdruck

### Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

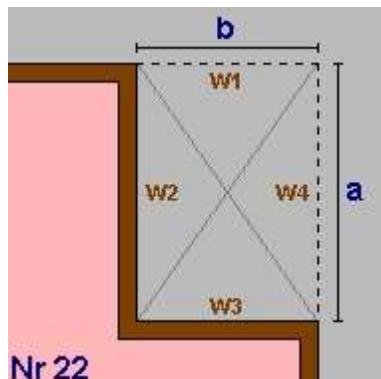
#### OG2 Grundform



Von EG bis OG2  
 $a = 21,58$     $b = 11,04$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,30 => 2,90m  
 BGF 238,24m<sup>2</sup> BRI 690,95m<sup>3</sup>

Wand W1 62,59m<sup>2</sup> AW02 Außenwand 2.OG  
 Wand W2 32,02m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W3 62,59m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W4 32,02m<sup>2</sup> AW02  
 Decke 238,24m<sup>2</sup> AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.  
 Boden -238,24m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

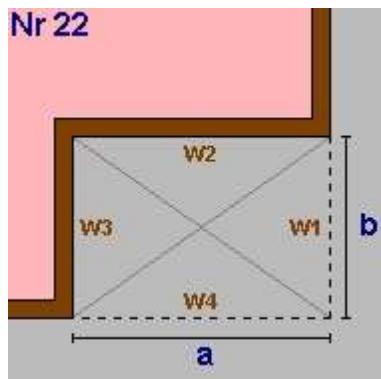
#### OG2 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2  
 $a = 4,38$     $b = 0,80$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,30 => 2,90m  
 BGF -3,50m<sup>2</sup> BRI -10,16m<sup>3</sup>

Wand W1 -2,32m<sup>2</sup> AW02 Außenwand 2.OG  
 Wand W2 12,70m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W3 2,32m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W4 -12,70m<sup>2</sup> AW02  
 Decke -3,50m<sup>2</sup> AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.  
 Boden 3,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

#### OG2 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2  
 $a = 0,80$     $b = 4,50$   
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,30 => 2,90m  
 BGF -3,60m<sup>2</sup> BRI -10,44m<sup>3</sup>

Wand W1 -13,05m<sup>2</sup> AW02 Außenwand 2.OG  
 Wand W2 2,32m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W3 13,05m<sup>2</sup> AW02  
 Wand W4 -2,32m<sup>2</sup> AW02  
 Decke -3,60m<sup>2</sup> AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.  
 Boden 3,60m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

#### OG2 Summe

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 231,14**  
**OG2 Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]: 670,35**

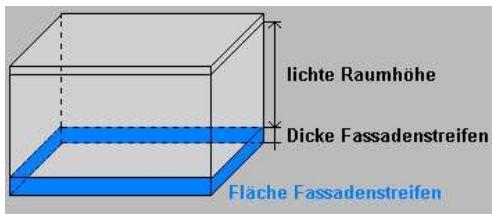
#### Deckenvolumen KD01

Fläche 231,14 m<sup>2</sup> x Dicke 0,40 m = 91,35 m<sup>3</sup>

**Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]: 91,35**

**Geometrieausdruck****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,395m	65,24m



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]:** 693,42  
**Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]:** 2 146,31

## Fenster und Türen

## Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs												
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,060	1,46	1,67		0,57													
				1,46																						
<b>N</b>																										
B T1	EG	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
3			3,78										2,88													
<b>O</b>																										
B T1	EG	AW01	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57 0,50												
B T1	EG	AW01	2	AF 150/140	1,50	1,40	4,20	1,50	1,55	0,060	3,25	1,73	7,26	0,57 0,50												
B T1	EG	AW01	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57 0,50												
18			66,33										55,37													
<b>S</b>																										
B T1	EG	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57 0,50												
3			3,78										2,88													
<b>W</b>																										
B T1	EG	AW01	2	AF 150/225	1,50	2,25	6,75	1,50	1,55	0,060	5,44	1,71	11,51	0,57 0,50												
B T1	EG	AW01	4	AF 90/120	0,90	1,20	4,32	1,50	1,55	0,060	3,22	1,71	7,41	0,57 0,50												
B	EG	AW01	1	HT 100/220	1,00	2,20	2,20					1,30	2,86													
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/225	1,50	2,25	3,38	1,50	1,55	0,060	2,72	1,71	5,76	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	4	AF 90/120	0,90	1,20	4,32	1,50	1,55	0,060	3,22	1,71	7,41	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/225	1,50	2,25	3,38	1,50	1,55	0,060	2,72	1,71	5,76	0,57 0,50												
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/245	1,50	2,45	3,68	1,50	1,55	0,060	2,98	1,70	6,26	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	2	AF 150/225	1,50	2,25	6,75	1,50	1,55	0,060	5,44	1,71	11,51	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/245	1,50	2,45	3,68	1,50	1,55	0,060	2,98	1,70	6,26	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57 0,50												
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/60	1,50	0,60	0,90	1,50	1,55	0,060	0,59	1,81	1,63	0,57 0,50												
22			43,68										32,53													
<b>Summe</b>			<b>46</b>										<b>117,57</b>													

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmen****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250**

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp. Anz.	Stb. m	Pfost. Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 90/140	0,070	0,070	0,070	0,070	24								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 90/120	0,070	0,070	0,070	0,070	25								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/140	0,070	0,070	0,070	0,070	23	1	0,070						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 350/225	0,070	0,070	0,070	0,070	14	1	0,070	1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/225	0,070	0,070	0,070	0,070	19	1	0,070						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/245	0,070	0,070	0,070	0,070	19			1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/60	0,070	0,070	0,070	0,070	34			1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74

Rb.li,re,o,u ..... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. ..... Stulpbreite [m]

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

Pfb. ..... Pfostenbreite [m]

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

**RH-Eingabe****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****Raumheizung****Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

**Abgabe**

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 70°/55°

**Regelfähigkeit** Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Verteilung**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	2/3	Ja	34,13	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Ja	55,47	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	2/3	Ja	388,31	

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung**

**Bereitstellungssystem** Nah-/Fernwärme

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

**Betriebsweise** gleitender Betrieb

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Umwälzpumpe**

86,16 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**WWB-Eingabe****Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250****Warmwasserbereitung****Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
getrennt von Raumheizung

**Abgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung ohne Zirkulation**

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	14,21	100
<b>Steigleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	27,74	100
<b>Stichleitungen</b>					110,95	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Speicher**

**Art des Speichers** direkt elektrisch beheizter Speicher

**Standort** konditionierter Bereich

**Baujahr** Mehrere Kleinspeicher

**Nennvolumen** 832 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 1,94 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

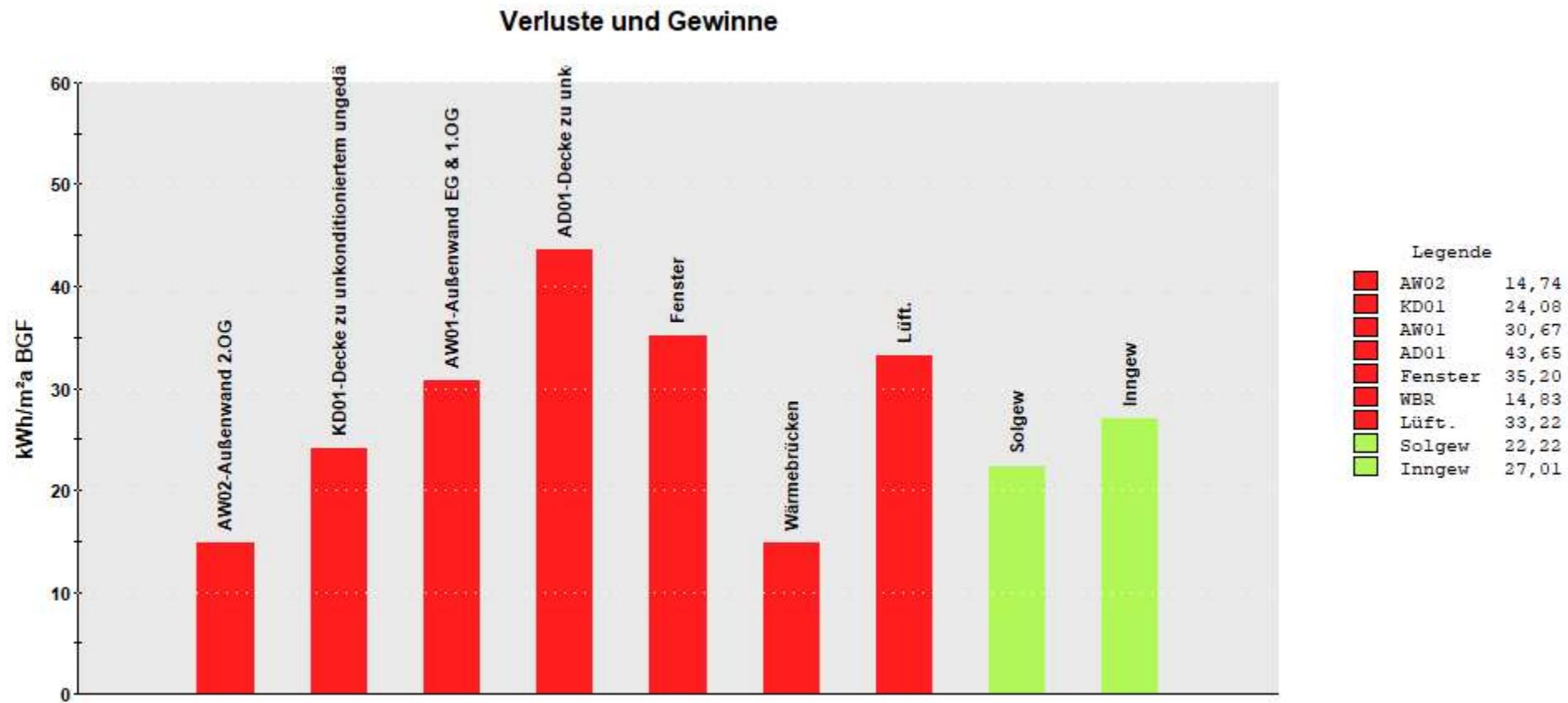
**Bereitstellung**

**Bereitstellungssystem** Stromheizung direkt

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## Ausdruck Grafik

## Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250



# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

## Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

## Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 147      f<sub>GEE,SK</sub> 1,80**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.08.2025      Gültigkeitsdatum 13.08.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedeutende Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehrn.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldet, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 147      f<sub>GEE,SK</sub> 1,80**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtnergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 147      f<sub>GEE,SK</sub> 1,80**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtnergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.